



## Beschreibung

Die Antriebe Serie AVG6 wurden zur Steuerung von Durchgangs- und Dreiwegventilen der Typenreihe VG bis zu 20 mm Hub als Regel- und Absperrarmaturen in Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage entwickelt. Ausgestattet mit einem bidirektionalen Synchronmotor sind die Antriebe für Regler mit stetigem (0...10 V, 2...10 V, 0...20mA und 4...20 mA) oder schaltendem Ausgang (2- oder 3-Punkt-Steuerung) mit einer Stellkraft von 600 N bestimmt. Die Antriebe mit stetigem Ausgang sind mit einer automatischen Anpassung an den Ventilhub und die Gerätetypen mit schaltendem Ausgang mit einer Magnetkupplung ausgestattet. Ventil und Stellantrieb können einfach und direkt am Montageort zusammengebaut werden.

## Technische Eigenschaften

<b>Spannungsversorgung</b>	siehe Tabelle
<b>Elektroanschlüssen</b>	Klemmblock mit Verschraubung
<b>Stellkraft</b>	600 N
<b>max. Hub</b>	20 mm
<b>Stellzeit</b>	siehe Tabelle
<b>Material</b>	Haube in ABS selbstlöschend
<b>Schutzart</b>	IP54
<b>Schutzklasse</b>	II
<b>Betriebstemperatur</b>	-10...+50°C
<b>Lagertemperatur und -feuchte</b>	-40...+50°C, 1...95% r.F., ohne Kondens
<b>Mediumtemperaturbereich</b>	< 150°C
<b>Service</b>	wartungsfrei



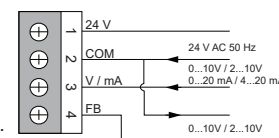
Typ	Spannungsversorgung	Stellsignal	Leistungsaufnahme	Stellzeit
AT-EA-AVG6M	24 V AC, 50/60 Hz	4...20 mA (2...10 V DC) 0...20 mA (0...10 V DC)	5,5 VA	70 s mit Hub 15 mm 92 s mit Hub 20 mm

## Schaltpläne

### AT-EA-AVG6M (stetig)

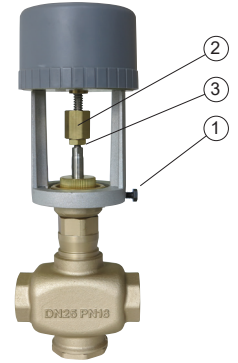
Klemme J1:

- 1: 24 V AC
- 2: Gemeinsam
- 3: Eingangssignal 4...20 mA (2...10 V DC) / 0...20 mA (0...10 V DC). W1 und W2 müssen entsprechend dem Eingangssignal eingestellt werden.
- 4: Feedback-Signal abhängig von der Einstellung von W2 kann ein Ausgangssignal von 0...10 V DC oder 2...10 V DC gewählt werden.



## Einbaulage

Setzen Sie den Motor auf das Ventil und ziehen Sie die Sicherungsschraube (1) fest an. Schrauben Sie die Messingmutter des Motorstifts auf den Ventilstößel (2) und ziehen Sie die Sicherungsmutter (3) fest an. Die Elektroanschlüsse werden in folgenden Schemen dargestellt und nur für AVG6M gelten die Steckereinstellungen.



## Einstellungen am AT-EA-AVG6M

**W1:** mA / V DC. Hiermit kann man das Eingangssignal ob Spannung oder Strom wählen. Dieser Stecker muss zusammen mit W2 eingestellt werden, um das Eingangssignal von J1 zu wählen.

**W2:** 4...20 mA (2...10 V DC) / 0...20 mA (0...10 V DC). Dieser Stecker muss zusammen mit W1 eingestellt werden, um das Eingangssignal von J1 zu wählen.

**W3:** Funktionskehrwende. Bei Versetzen des Steckers dreht man die Funktionslogik in Bezug auf das Eingangssignal um.

### LED Statusanzeige (work):

Normaler Betriebsstatus: blinkt langsam (1 Sekunde an, 1 Sekunde aus). Während der automatischen Anpassung des Antriebs an den Ventilhub (nachdem S1 für mindestens 3 s gedrückt wurde) blinkt er schnell (an für 0,25 s, aus für 0,25 s).

Automatische Anpassung mit Fehlerstatus: blinkt zweimal schnell und aus für längere Zeit (ein für 0,25 s, aus für 0,25 s, zweimal, dann aus für 1,25 s)

### LED Anzeige der Motordrehrichtung:

Wenn das LED **D60** aufleuchtet, bewegt sich der Ventilstab nach unten. Wenn der Ventilstab den unteren Punkt erreicht und die Position für 25 s hält, erlischt das LED.

Wenn das LED **D50** aufleuchtet, bewegt sich der Ventilstab nach oben. Wenn der Ventilstab den oberen Punkt erreicht und die Position für 25 s hält, erlischt das LED.

**Automatische Anpassung** an den Ventilhub. Jeder Antrieb muss auf das Ventil angepasst werden.

Halten Sie die Taste **"S1"** 3 Sekunden lang gedrückt, um automatisch in den Anpassungsmodus zu wechseln. Das LED "work" blinkt schnell (ein für 0,25 s, aus für 0,25 s). Der Ventilstab bewegt sich bis ganz nach unten, hält dann die Position für 25 Sekunden und bewegt sich bis ganz nach oben. Die automatische Anpassung endet erst, wenn der Ventilstab 25 Sekunden lang seine endgültige Position einnimmt.

Wenn die automatische Anpassung abgeschlossen ist (die vorherigen Daten werden über-schrieben), kehrt der Antrieb in den Normalbetrieb zurück. Andernfalls (die vorherigen Daten werden nicht überschrieben) wird der Fehler des automatischen Anpassungszustands signalisiert (ein für 0,25 s, aus für 0,25 s, zweimal, dann für 1,25 s aus). Man kann die Taste "S1" 3 Sekunden gedrückt zu halten, um die automatische Anpassung zu wiederholen, oder den Antrieb neu starten (aus- und einschalten), um in den normalen Arbeitsstatus zurückzukehren.

Mögliche Fehlermeldung bei der automatischen Anpassung:

- 1: falls der erreichte Hub weniger als die Hälfte des Nominalhub beträgt.
- 2: Falls der Anschluss des Potentiometers nicht korrekt durchgeführt wurde (Klemmleiste J2): Korrekter Anschluss: wenn der Ventilstab unten anliegt, hat der Potentiometer den Höchstwert. Wenn hingegen der Ventilstab oben anliegt, dann hat der Potentiometer den Mindestwert.

## Abmessungen (mm)

